

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 4. Januar 2021 – 4935 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **3:0 gegen Bremen: Neu-Ulm springt auf Platz drei**

**Zum Auftakt der Rückrunde in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) hat der TTC Neu-Ulm den dritten Tabellenrang erobert. Am Montagabend setzten sich Emmanuel Lebesson und Co. zum Abschluss des 12. Spieltags mit 3:0 gegen den SV Werder Bremen durch.**

Der TTC Neu-Ulm bleibt auf Play-off-Kurs in der Tischtennis Bundesliga (TTBL). In ihrem ersten Spiel des neuen Jahres holten die Schwaben am Montagabend ein 3:0 gegen den SV Werder Bremen und wehrten damit den Angriff des 1. FC Saarbrücken TT auf den vierten Tabellenrang ab. Der amtierende Meister hatte am Sonntag mit 3:0 gegen Grenzau gewonnen und wäre im Falle eines Bremer Siegs am TTC vorbeigezogen. So aber kletterten die Neu-Ulmer dank des achten Saisonsiegs sogar auf Platz drei und stehen mit nun 16:8 Punkten vor dem punktgleichen TTC Schwalbe Bergneustadt. Der FCS und der TSV Bad Königshofen haben jeweils 14:10 Punkte auf dem Konto und folgen auf den weiteren Rängen.

Ausschlaggebend für den klaren Erfolg des TTC war das Break von Vladimir Sidorenko. Der 18-Jährige findet sich immer besser in der TTBL zurecht und bezwang am Montag sogar den Weltranglisten-Achten Mattias Falck. Nachdem der erste Satz noch mit 11:6 relativ klar an den Bremer Spitzenspieler gegangen war, drehte Sidorenko auf und sicherte sich die nächsten beiden Sätze. Als der Russe dann auch im vierten Satz führte, zog Falck das Time-out, Sidorenko aber war nicht mehr zu stoppen und entschied das Match mit 3:1 (6:11, 11:2, 11:8, 11:6) für sich. Seine Einzelbilanz in der aktuellen Saison steht damit nun bei 6:5. „Damit war nicht zu rechnen. Vor dem Spiel hatte ich mir vorgenommen, einfach um jeden Punkt zu kämpfen“, sagte Sidorenko im Anschluss. „Nach dem zweiten Satz habe ich erstmals gedacht, eine gute Chance auf den Sieg zu haben. Zum Glück hat es geklappt.“

## **Falck: „Haben gegen einen sehr starken Gegner gespielt“**

Ähnlich verlaufen war zuvor das Auftakteinzel. Auch Emmanuel Lebesson musste den ersten Satz gegen Marcelo Aguirre abgeben, holte sich am Ende aber den 3:1 (9:11, 11:7, 11:8, 11:2)-Sieg. Finalisiert wurde der Neu-Ulmer Erfolg durch Tiago Apolonia. Zwar vergab der 34-Jährige im dritten Satz zwei Matchbälle und lag anschließend im vierten mit 4:8 gegen Kirill Gerassimenko hinten. Dann aber riss Apolonia das Match wieder an sich, erkämpfte sich zwei weitere Matchbälle und letztlich das 3:1 (11:5, 11:8, 12:14, 12:10) zum Neu-Ulmer 3:1-Sieg.

„Wir haben heute gegen einen sehr starken Gegner gespielt“, musste Falck nach der Partie anerkennen. „Das 0:3 und die 3:9 Sätze sprechen eine deutliche Sprache.“ Mit nun 10:14 Punkten haben die Bremer nur noch geringe Chancen auf die erneute Playoff-Teilnahme. Aktuell steht Werder nur auf dem neunten Tabellenplatz und bereits jeweils sechs Zähler hinter Neu-Ulm und Bergneustadt.

Die weiteren TTBL-Teams waren bereits am Sonntag in die Rückrunde gestartet. Während die TTF Liebherr Ochsenhausen mit 1:3 beim TSV Bad Königshofen unterlagen, baute Borussia Düsseldorf die Tabellenführung durch ein 3:1 gegen den TTC OE Bad Homburg aus. Am kommenden Wochenende pausiert die TTBL, dafür steigt am Samstag mit dem Final Four der Showdown um den Deutschen Tischtennis-Pokal. In der Liga geht es am Freitag, 15. Januar, mit dem 13. Spieltag weiter.

## Der 12. Spieltag in der Übersicht

### **TTC OE Bad Homburg – Borussia Düsseldorf 1:3**

Rares Sipos – Ricardo Walther 3:2 (9:11, 12:10, 9:11, 17:15, 11:9)  
Lev Katsman – Anton Källberg 1:3 (11:3, 6:11, 6:11, 5:11)  
Nils Hohmeier – Kristian Karlsson 0:3 (3:11, 5:11, 6:11)  
Rares Sipos – Anton Källberg 0:3 (10:12, 9:11, 4:11)

### **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – Post SV Mühlhausen 3:0**

Ruwen Filus – Lubomir Jancarik 3:0 (11:9, 11:3, 11:7)  
Fan Bo Meng – Steffen Mengel 3:2 (17:15, 3:11, 6:11, 11:9, 11:6)  
Quadri Aruna – Daniel Habesohn 3:1 (6:11, 11:7, 11:5, 11:6)

### **TSV Bad Königshofen – TTF Liebherr Ochsenhausen 3:1**

Bastian Steger – Kanak Jha 3:0 (11:9, 11:6, 11:9)  
Abdel-Kader Salifou – Simon Gauzy 0:3 (6:11, 7:11, 11:13)  
Kilian Ort – Samuel Kulczycki 3:0 (11:5, 11:6, 11:8)  
Bastian Steger – Simon Gauzy 3:1 (11:7, 3:11, 11:6, 11:6)

### **ASV Grünwettersbach – TTC Schwalbe Bergneustadt 3:2**

Wang Xi – Alvaro Robles 0:3 (5:11, 11:13, 8:11)  
Deni Kozul – Benedikt Duda 3:2 (2:11, 11:9, 7:11, 12:10, 11:8)  
Dang Qiu – Stefan Fegerl 3:2 (12:10, 9:11, 11:4, 5:11, 11:7)  
Wang Xi – Benedikt Duda 1:3 (11:6, 7:11, 12:14, 8:11)  
Dang Qiu/Tobias Rasmussen – Alvaro Robles/Stefan Fegerl 3:2 (5:11, 9:11, 11:4, 14:12, 11:9)

### **TTC Zugbrücke Grenzau – 1. FC Saarbrücken TT 0:3**





























Cristian Pletea – Shang Kun 0:3 (3:11, 5:11, 4:11)

Tobias Sältzer – Darko Jorgic 0:3 (2:11, 12:14, 7:11)  
 Robin Devos – Tomas Polansky 1:3 (9:11, 13:11, 5:11, 5:11)

### TTC Neu-Ulm – SV Werder Bremen 3:0

Emmanuel Lebesson – Marcelo Aguirre 3:1 (9:11, 11:7, 11:8, 11:2)  
 Vladimir Sidorenko – Mattias Falck 3:1 (6:11, 11:2, 11:8, 11:6)  
 Tiago Apolonia – Kirill Gerassimenko 3:1 (11:5, 11:8, 12:14, 12:10)

## Die aktuelle Tabelle

| Platz | Mannschaft  | Begegnungen | S  | N  | Spiele  | +/- | Punkte  |
|-------|---|-------------|----|----|---|-----|---------|
| 1     |  Borussia Düsseldorf   | 11          | 10 | 1  | 30 : 7     | 23  | 20 : 2  |
| 2     |  TTF Liebherr Ochsenhausen   | 11          | 8  | 3  | 28 : 16    | 12  | 16 : 6  |
| 3     |  TTC Neu-Ulm                | 12          | 8  | 4  | 27 : 21    | 6   | 16 : 8  |
| 4     |  TTC Schwalbe Bergneustadt  | 12          | 8  | 4  | 26 : 22    | 4   | 16 : 8  |
| 5     |  1. FC Saarbrücken-TT  | 12          | 7  | 5  | 29 : 17    | 12  | 14 : 10 |
| 6     |  TSV Bad Königshofen   | 12          | 7  | 5  | 28 : 22  | 6   | 14 : 10 |
| 7     |  ASV Grünwettersbach    | 12          | 6  | 6  | 27 : 25  | 2   | 12 : 12 |
| 8     |  Post SV Mühlhausen     | 10          | 5  | 5  | 19 : 19  | 0   | 10 : 10 |
| 9     |  SV Werder Bremen  | 12          | 5  | 7  | 21 : 27  | -6  | 10 : 14 |
| 10    |  TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell   | 12          | 5  | 7  | 21 : 27  | -6  | 10 : 14 |
| 11    |  TTC OE Bad Homburg  | 12          | 1  | 11 | 11 : 35  | -24 | 2 : 22  |
| 12    |  TTC Zugbrücke Grenzau   | 12          | 0  | 12 | 7 : 36   | -29 | 0 : 24  |